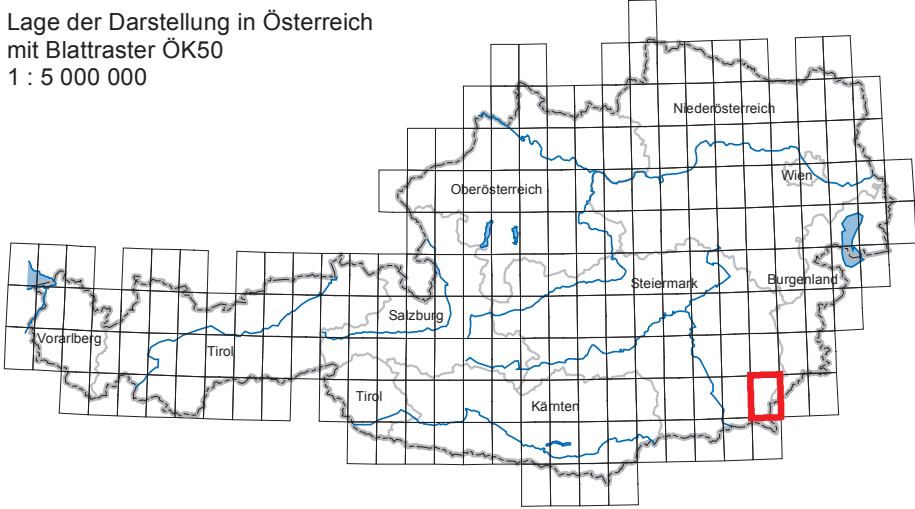
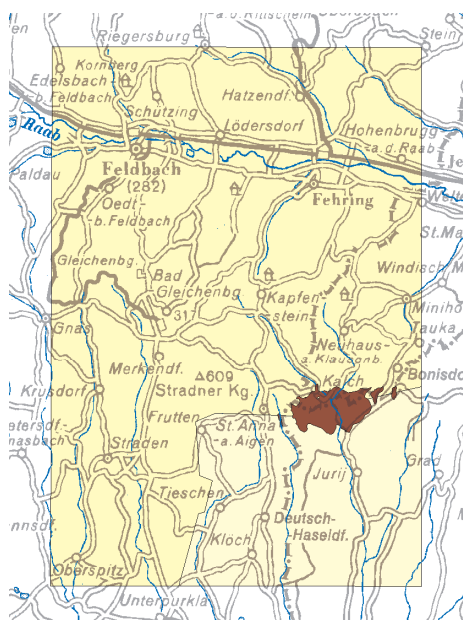


Lage der Darstellung in Österreich
mit Blattaster OK50
1: 5 000 000



Tektonische Übersicht 1: 400 000

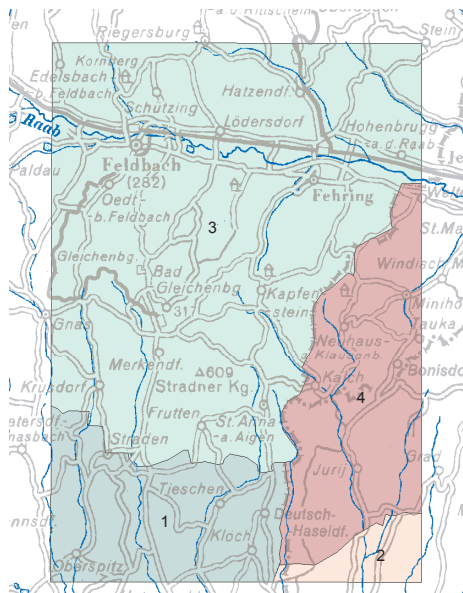


Alpidisches Orogen
Inneralpine Neogenbecken
Intramontane Becken / Inneralpine Tertiärbecken
Pannisches Becken und Randbuchten
Steirisches Becken und Randbuchten
Ostalpin
Oberostalpin
Drauzug-Gurktal-Deckensystem
Drauzug-Gurktal-Deckensystem

Erhältlich im Verlag der Geologischen Bundesanstalt - www.geologie.ac.at, A-1030 Wien, Neulinggasse 38.
© 2016 Geologische Bundesanstalt für den Datensatz und alle abgeleiteten Produkte.
Topografie © BEV - 2016, Vervielfältigung mit Genehmigung des BEV - Bundesamtes für Eich- und Vermessungswesen in Wien, N 11822/2016.

Projektleiter: H. G. Krenmayr,
Redaktion: W. Pavlik,
GIS-Bearbeitung: I. Bayer,
Layout: J. Hirschhofer

Übersicht der eingearbeiteten Karten

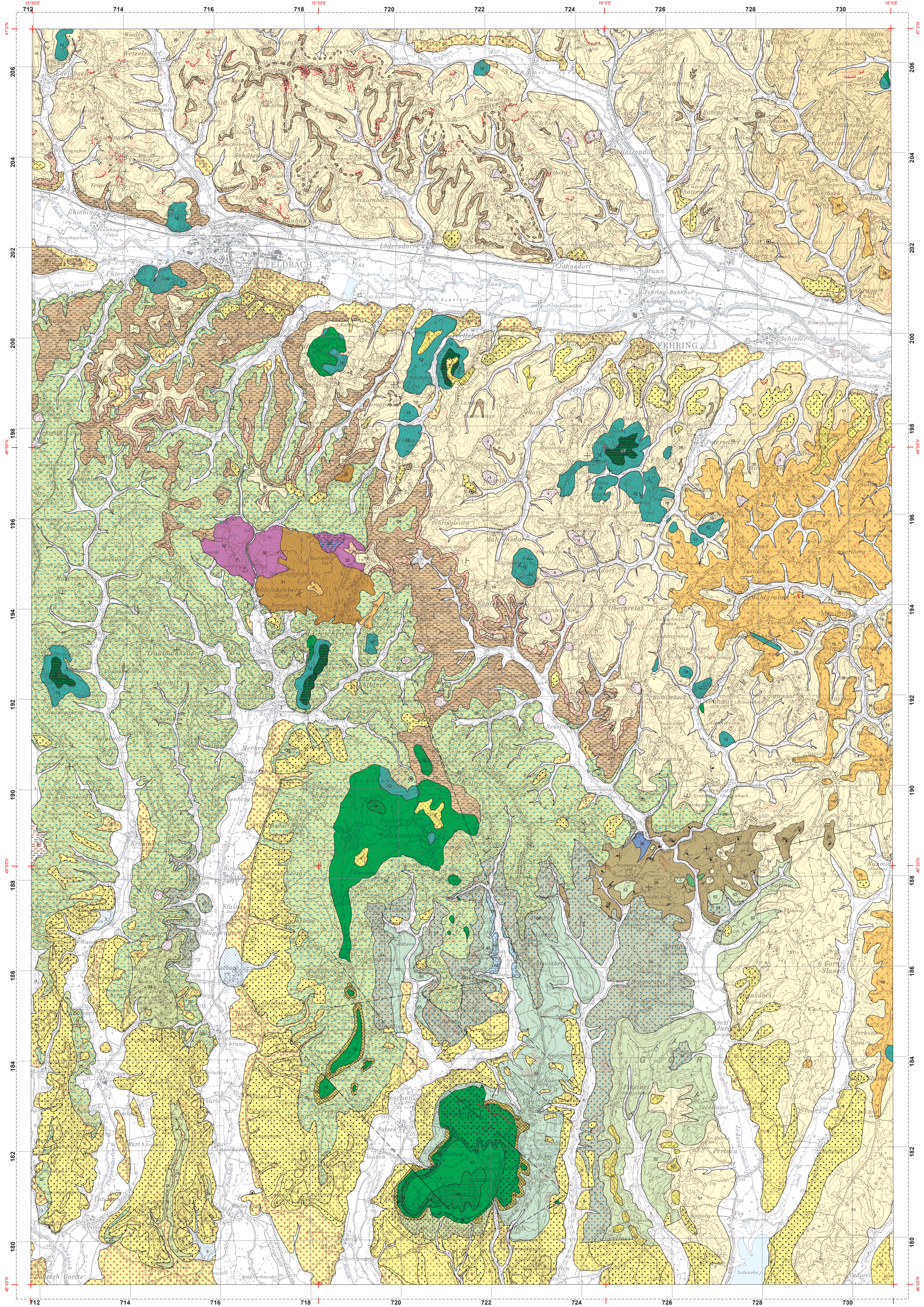


1. W. Graf 1983
2. G. Pascher 1999
3. Th. Untersweg 1989
4. A. Winkler-Hermaden 1926

Unter Verwendung Laserscan: GIS-Stiermark & GIS-Burgenland

Kompilation:
M. Moser (2015)

Hinweis für Nutzer/-innen
GEOFAST-Karten werden überwiegend aus Archivunterlagen der Geologischen Bundesanstalt erstellt. Ergänzend können auch publizierte Karten, meist älteren Datums, in die Zusammenstellung einfließen. Eine Überprüfung durch zusätzliche Geländebegehungen erfolgt nicht. Diskontinuitäten zwischen den verwendeten Karten-unterlagen verschiedener Autoren werden bewusst beibehalten und können sich als Sprünge in den Konturlinien äußern. Geologische Inhalte werden in die aktuellen stratigraphischen und tektonischen Modelle überführt. Aufgrund der Übertragung der geologischen Inhalte von Karten mit veralteter Topografie und größeren Maßstäben in die aktuelle topografische Grundlage sind Lagegenauigkeiten vorhanden.



QUARTÄR
1. Talboden, Alluvialterrasse, Auzone, Kolluvium (Kies, Sand, Lehm; Holozän)
2. Moor, Torf, Sumpf, Vernässung
3. Schwemmfächer, Murenkegel (Kies, Sand, Schluff; Pleistozän - Holozän)
4. Rutschhang, Fließerde, Rutschmasse, Bläke, Hangrutschung, Kriechhang, Hangfließen, Bergschliff
5. Hochterrasse (verwitterter Kristallinschotter, Sand und Schluff mit Lehmdecke; Riß)
6. Jüngere Deckenscanner (stark verwitterter Kristallinschotter und Sand; Mindel)
7. Höhere Terrassen (Gehängelehm mit Schottereinstreuungen, Schlufflehm, Rotlehm; Alt- und Mittelpleistozän)

Intramontane Becken

Steirisches Becken
1. Postbasaltische Schotter (fein- bis grobkörniger Quarzkies, Lehm, Residuat; Oberes Pliozän)
2. Tuffitische Maarsee-Sedimente (syn- bis postvulkanische, gut geschichtete Seetonbildungen und tuffitische Sandsteine; Oberes Pliozän)
3. Tuff (rot- bis grünger, schwarzer Tuff mit Einschlüssen von Sedimenten, Kristallgesteinen, Basaltbrocken und Olivinbomben, graugelber Aschen- und Lapillituff; Oberes Pliozän)
4. Tuff mit Basaltbrocken und Olivinknollen, Lapillituff, Palagonituff (Oberes Pliozän)
5. Basalt (Nephelin, haun- und olivine, Nephelinbasalt mit Augit- und Olivineinsprenglingen, Dolerit; Oberes Pliozän)
6. Schlackenbasalt (Oberes Pliozän)
7. Präbasaltische Schotter (Silberbergsschotter: grobe quarz- und kristallinreiche Kiese; Unteres Pliozän)
8. Taborer Schotter (fein- bis grobkörniger, quarz- und kristallinreicher Kies und Sand) und Jannersdorfer Schichten (blaugrüne Feinsande und Pelite; Pannium)
9. Schichten von Lopersdorf und Unterlam (Kohle, Sand, bunter Ton; Mittleres Pannium)
10. Paldau - Formation (Kirchberg- und Kernerberg-Subformation: quarzreicher Fein- bis Grobkies, rippelgeschichteter Sand, laminierter Silt und Ton, Pflanzen führend; Unteres Pannium)
11. Paldau - Formation (Mayerhanselberg-Subformation, Zwischenserie: Feinsand mit Kreuzschichtung, Sand und Ton; Unteres Pannium)
12. Paldau - Formation (Kapfenstein-Subformation: Quarzreicher Fein- bis Mittelkies, Blockschotter, Sand, laminierter Silt und Ton, Pflanzen führend; Unteres Pannium)
13. Feldbach - Formation (grauer, grüner, blaugrauer Tonmergel, Ton, Sand; Unteres Pannium)
14. Schluff und Sand (Oberes Sarmatium)
15. Kies (Oberes Sarmatium)
16. "Mühldorfer Schichten" (Tonmergel, Ton, Sand, Mühldorfer Feinschotter, Kohle, Lignit von Feldbach; Oberes Sarmatium)
17. "Carinthischer Schotter" (Mittel- bis grobkörniger, polymikt zusammengesetzter, fluvialer Kies, Sand, Ton; Basales Obersarmatium)
18. Tonmergel, Ton, Sand (Mittleres Sarmatium)
19. Trass (Umwandlungsprodukt der Trachyandesite und Latite)
20. Quarztrachyt, weiß, porphyrisch (Unteres Badenium)
21. Trachyt, Eruptivbrekzie, Tuff (Unteres Badenium)
22. Trachyandesit (Latit, Quarzlatit, porphyrisch, rötlich-bräunlich, grau, Eruptivbrekzie, Tuff; Unteres Badenium)

Pannisches Becken

23. Postbasaltische Schotter (fein- bis grobkörniger Quarzkies, Lehm, Residuat; Oberes Pliozän)
24. Tuff (rot- bis grünger, schwarzer Tuff mit Einschlüssen von Sedimenten, Kristallgesteinen, Basaltbrocken und Olivinbomben, graugelber Aschen- und Lapillituff; Oberes Pliozän)
25. Tuff in Kontakt mit Basalt (Oberes Pliozän)
26. Tuff mit Basaltbrocken und Olivinknollen, Lapillituff, Palagonituff (Oberes Pliozän)
27. Basalt (Nephelin, haun- und olivine, Nephelinbasalt mit Augit- und Olivineinsprenglingen, Dolerit; Oberes Pliozän)
28. Schlackenbasalt (Oberes Pliozän)
29. Präbasaltische Schotter (Silberbergsschotter: grobe quarz- und kristallinreiche Kiese; Unteres Pliozän)
30. Paldau - Formation (Mayerhanselberg-Subformation, Zwischenserie: Feinsand mit Kreuzschichtung, Sand und Ton; Unteres Pannium)
31. Marinbrackische Folge (Oolithischer Kalkstein, Kalksandstein, Cerithiensand, grünger Tegel und fluviale Sande; Oberes Sarmatium)
32. Schluff und Sand (Oberes Sarmatium)
33. Tonmergel, Ton, Sand (Mittleres Sarmatium)
34. Ralsdorf - Formation (Tonmergel, Ton, Sand, Schotter; Unteres Sarmatium)
35. Weisseneck-Formation ("Leithakalk von Klapping", Nullporenkalk mit Mergellagen, gelblich-weiß, fossilreich; Badenium)

OSTALPIN

Drauzug-Gurktal-Deckensystem

Murau-Decke

36. Kalkschiefer und Kalkmarmor, gebändert, unrein (Paläozoikum)
37. Tonschiefer, graugrün, kalkig und Tonschiefer, phyllitisch (Paläozoikum)
38. Grünschiefer, Chloritschiefer (Metadiabas; Paläozoikum)

Diverse Zeichen
Störung (gesichert)
Störung (vermutet)
Streichen und Fallen der Schieferung und Schichtung
+ 0 - 5°
⊥ 5 - 30°
⊥ 30 - 60°
⊥ 60 - 85°
Sonstige
Bohrung
Doline
Abrißkante, Rutschung (gesichert)

1: 50 000 (1 cm $\approx$ 500 m)

500 0 1000 2000 3000 4000 5000 m

Gauß-Krüger-Abbildung, Koordinatensystem M 34 des Bundesmeldenetzes